



PROTOKOLL

**über die Jahreshauptversammlung des JGV Nordmünsterland e.V.
am 17. Februar 2024 in der Gaststätte "De Deele", Ostbevern-Brock**

TOP 1./2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und die Jagdhornbläser / Gedenken der Verstorbenen

Um 16.07 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Siegfried Hilge, die Hauptversammlung nachdem zuvor das Jagdsignal „Begrüßung“ erklang. Er hieß alle anwesenden Mitglieder und Gäste willkommen.

Zur Jahreshauptversammlung war fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung erfolgte – wie auch schon im Jahr 2023 über die Homepage und zusätzlich noch per E-Mail (nur bei Mitgliedern, dessen E-Mail-Adresse bei der Schriftführerin hinterlegt sind). Die Versammlung war beschlussfähig. Die Anwesenheitsliste wurde in Umlauf gebracht. Bestellungen für den kostenlosen Imbiss wurden durch den Wirt aufgenommen. Im vergangenen Geschäftsjahr war ein Mitglied, Frau Ingrid Merchel, verstorben. Der Verstorbenen wurde im Rahmen einer Schweigeminute gedacht und mit Jagdhorn im Anschluss ein Lied angestimmt. Entschuldigt haben sich Sabrina Auen, Markus Ferlemann, Marc Ebert, Ingo Feustel und Paula Große Dankbar.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2023

Das Protokoll der JHVS 2023 war mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung vom als Anhang verschickt worden. Zudem wurde das Protokoll am selben Tage mit der Einladung auf der Homepage veröffentlicht, sodass die Mitglieder entsprechend Einsicht nehmen konnten. Das Protokoll wurde von allen Anwesenden einstimmig angenommen und genehmigt.

TOP 4. Jahres- bzw. Geschäftsbericht des Jahres 2023

Der Geschäftsbericht 2023, vorgetragen von S. Hilge, war mit einem Dank an die Revierinhaber und die Unterstützer des JGV Nordmünsterland verbunden. Die Prüfungen fanden in den Revieren um Ostbevern, Westbevern und Ladbergen statt.

Zur VJP am 15.04.2023 waren 6 Hunde gemeldet und erschienen. Alle Hunde haben die Prüfung bestanden. Suchensiegerin wurde Jutta Lohaus mit ihrem Weimaraner-Rüden Anton von der Mittelradde mit 75 Punkten.

Am 19.08.2023 wurde die VS_{WP} in gewohnter Manier im Kattmannskamp durchgeführt. Insgesamt waren 2 Hunde gemeldet und auch zur Prüfung erschienen. Ein Hund konnte die Prüfung auf der 40-Stunden-Fährte bestehen. Suchensiegerin auf der 40-Stunden-Fährte mit einem SW I wurde die Weimaraner-Hündin Gaya von Isarmund mit ihrer Führerin Nicola Paar. Sie hatte bereits im Jahr 2022 den Suchensieg bei der dortigen VS_{WP} 2022 des JGV Nordmünsterland e. V. auf der 20-Stunden-Fährte errungen.

Die DL-Hündin Liz vom Hasenkamp mit ihrem Führer Michael Rohe konnte leider die Prüfung zur 20-Stunden-Fährte nicht bestehen.

S. Hilge richtete seinen Dank bzgl. der Durchführung der VSWP insbesondere an Gustav Sendner, der sich und das Revier immer bereitwillig zur Verfügung stellt. Er dankte zudem Markus Ferlemann, Paul Beierle und Bettina Linnarz, die bei der Organisation unterstützend u. a. auch als Richter mitwirkten.

Am **Wasserübungstag** am 26.08.2023 hatten sich 3 Gespanne angemeldet. Allerdings nahmen nur 2 Gespanne teil, die die Gelegenheit nutzten, um ihre Hunde auf die HZP und / oder VGP vorzubereiten. Ein Wassermangel wie im Jahr 2022 konnten nicht verzeichnet werden.

Zur **HZP/BP** am 02.09.2023, welche um Ostbevern durchgeführt wurde, waren 3 Hunde gemeldet, 1 Hund erschien und ist geprüft worden. Suchensiegerin wurde die Weimaraner Hündin Quita vom Fächtenven mit ihrem Führer Stefan Schreiber mit 176 Punkten.

Die BP gem. § 6 BP konnte Quita vom Fächtenven ebenfalls im Anschluss an die HZP bestehen.

Zur **VGP** am 21./22.10.2023 war eine kleine Herausforderung. Es waren 8 Hunde gemeldet und 7 Hunde erschienen. Diese 7 Gespanne haben die Prüfung bestanden. Suchensieger wurde der KLM Rüde Arno II vom Buchenberg mit seinem Führer Volker Wiebusch und 336 Punkten im 1. Preis. Gleichzeitig konnte Arno auch das Armbruster-Haltabzeichen verliehen werden.

Im Anschluss an die VGP wurde am 22.10.2023 die **Bringtreue**-Prüfung durchgeführt. Gemeldet waren 4 Hunde, welche auch erschienen und durchgeprüft wurden. 3 Hunde konnten die Prüfung bestehen. Der DL-Rüde Bommel II von der Hafkesdell mit Führerin Carmen Florack, die DL-Hündin Lotte vom Hasenkamp und Führerin Marion Feld sowie die Magyar Visla Hündin Aldofovölgyi-Drotos Zsoka mit ihrem Führer Bernd Elies.

Allen Revierinhabern und Revierführern wurde an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank für die Bereitstellung der Reviere ausgesprochen. Ebenso bedanke sich der Vorsitzende S. Hilge bei den Verbandsrichtern, die immer sehr bemüht und engagiert seien und ihre Zeit entsprechend zur Verfügung stellen.

Der **Familientag** am 24.06.2023 wurde am 21.06.2023 kurzfristig und nach Absprache im Vorstand mangels Beteiligung abgesagt. Eine erneute Ansetzung für das Jahr 2024 wurde im Vorstand kontrovers diskutiert. Letztendlich kam der Vorstand zum Entschluss den Familientag im Jahr 2024 erneut anzubieten.

TOP 5: Kassenbericht des Jahres 2023

Johannes Wethkamp trug seinen Kassenbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 vor, das mit einem Kassenbestand von € 4.084,16 per 01.01.2023 begann. Im gleichen Zuge entschuldigte sich der Kassenwart für den mangelnden Einzug der Vereinsbeiträge aus dem Jahr 2023. Er versprach, den Einzug unverzüglich im ersten Quartal einziehen zu wollen und den Einzug entsprechend nachzuholen. Die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben der lfd. Geschäftsführung ergab per 31.12.2023 ein Gesamtguthaben des Vereins von € 2.951,81. Der Kassenwart wies darauf hin, dass aufgrund des mangelnden Einzuges ca. 1.800,00 € Einnahmen fehlen würden, welche jedoch im entsprechend angekündigten Einzug enthalten seien.

TOP 6. Kassenprüferbericht und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes

Die Kassenprüfer Hartmut Grotholtmann und Uwe Wageringel haben die Kassenprüfung durchgeführt. H. Grotholtmann trug den Kassenprüferbericht vor. Johannes Wethkamp wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Dem Antrag auf Entlastung des Kassierers und des Vorstandes wurde einstimmig entsprochen.

TOP 7. Wahl Beisitzer

Als Beisitzer zum Webwart u. a. für die Pflege der Homepage wurde einstimmig Marco Plewe wiedergewählt. Er nahm die Wahl an.

Die bisherigen Beisitzer Albert Oplaat und Yme Drost wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 8/9. Wahl der Kassenprüfer und Wahl des 1. Vorsitzenden sowie Schriftführer

Die Kassenprüfer, Hartmut Grotholtmann und Uwe Wageringel, wurden einstimmig, bei eigener Enthaltung, wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Tagesordnung auch noch der Punkt der Wahl des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers enthalten sei. Turnusmäßig scheidet beide lt. Satzung aus. Auf Vorschlag des Vorstandes und der Versammlung wurden Siegfried Hilge für den Posten des 1. Vorsitzenden sowie Marion Feld für den Posten der Schriftführerin zur Wiederwahl gestellt. Beide wurden einstimmig bei eigener Enthaltung wiedergewählt und nahmen die Wahl an.

TOP 10. Termine 2024

Die Termine sind der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 zu entnehmen. Der 1. Vorsitzende wies daraufhin, dass sämtliche Termine für das Jahr 2024 auch auf der Internethomepage einzusehen seien. Der Wasserübungstag für die Hunde zur Vorbereitung auf die HZP und VGP wurde für den 10.08.2024 terminiert. Die Nennungen bzw. Anmeldungen erfolgen an den 2. Vorsitzenden. Der Familientag ist in 2024 für den 15.06.2024 geplant. Er soll nach Möglichkeit wieder auf dem Hof des Mitglieds Olaf Fleck stattfinden. Informationen hierzu werden frühzeitig per Mail und auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 11. Verschiedenes

Der Vorsitzende Hilge übergab und verlieh damit Volker Wiebusch die Plakette bzgl. des Halteabzeichens (AH). Marion Feld wurde die grüne Karte bzgl. der Btr überreicht. Der Vorsitzende Hilge wies darauf hin, dass der JGHV am 23.03.2024 sein 125-jähriges Bestehen feiere. Hierzu solle es in Fulda einen Steh-Empfang geben. Soweit Interesse bestehe, könne eine Person vom Verein an dieser Veranstaltung teilnehmen. Interessenten könnten sich beim Vorsitzenden melden.

Bzgl. des Wasserübungstages wurde mitgeteilt, dass das Gewässer bei Klostermann in Ordnung sei. Dies aber selbstverständlich vor der Prüfung nochmals geprüft werde.

Der Vorsitzende Hilge geilt zum Obmannstag am 02.02.2024 mit, dass dort das Thema zur Anschneideprüfung bei VGP-Prüfungen thematisiert werde. Insoweit werde kontrovers diskutiert, dass brauchbare Stöberhunde höhergestellt werden würden als VGP-Absolventen. Ziel sei es das Formblatt ähnlich wie beim „laut“ oder „Härtenachweis“ zu handhaben und zu entwickeln. Der VGP-Bestandsschutz gelte laut Westermann für die Hunde ab Einführung durch den LJV. Dies sei ggf. der 01.01.2024

Die Versammlung hatte keine weiteren Anfragen, sodass die Versammlung um 16:47 Uhr geschlossen und beendet werden konnte.

Wietmarschen, den 19.02.2024



Marion Feld
-Schriftführerin-



Siegfried Hilge
-1. Vorsitzender-